

UNSCHEINBARE HELFER IM ALLTAG

WIE VERNETZTE AUTOMATION KONTROLLGÄNGE SPART

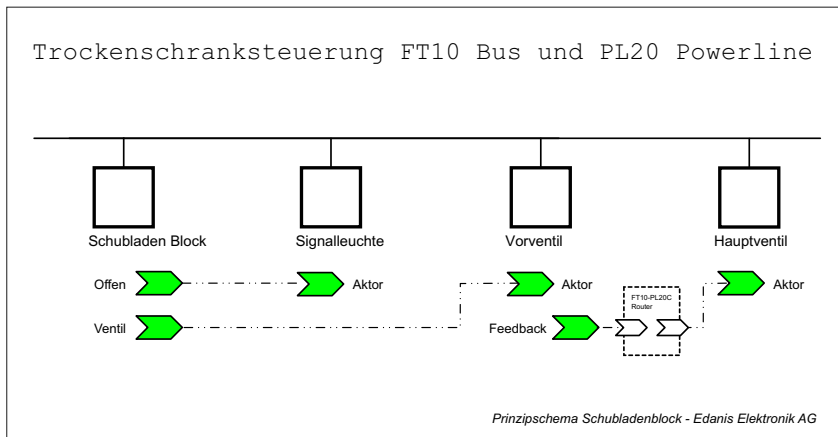


Bild: Trockenschrank

Wiederkehrende Kontrollgänge und die Überwachung von Produktionsanlagen benötigen Zeit und binden Personal zu festen Zeiten. Mit intelligent vernetzter Automation können viele Kontrollgänge eingespart werden. Das bringt oft höhere Zuverlässigkeit und spart in vielen Fällen auch noch Energie.

Gerade wenn die Produktion auf Hochtouren läuft, wird wichtiges Personal von produktiven Tätigkeiten abgezogen, um Kontrollgänge oder periodische Unterhalts-Tätigkeiten zu erledigen. Geschehen diese Einsätze verzögert aufgrund hoher Arbeitsbelastung, können Materialien oder Einrichtungen beschädigt werden.

Verschwendung von Druckluft einschränken

Eine typische regelmässige Aufgabe ist das Ausschalten des Kompressors in einer Werkstatt. So läuft der Kompressor die ganze Nacht hindurch, undichte Stellen an Verbrauchern konsumieren dauernd teure Druckluft. Das kann teuer werden. Einerseits verbraucht die Anlage unnötig viel Strom, andererseits verkürzen sich die Wartungsintervalle des Kompressors durch die längere Betriebszeit.

Mit Sigmalon, der intelligenten Automation, löst sich dieses Problem ganz einfach. Wenn das Licht in der Produktionsanlage abends gelöscht wird, schaltet Sigmalon automatisch einzelne Druckluftstränge oder auch den ganzen Kompressor aus. Der Kontrollgang eines Mitarbeitenden entfällt und es ist trotzdem gewährleistet, dass die Maschine geschont und Strom gespart wird.

Trockenschrank optimal steuern

Das Beispiel des mehrtürigen Trockenschrankes zeigt eindrücklich, wie schon mit einigen wenigen vernetzten Funktionen viel Energie gespart und die Funktion des Trockenschrankes optimiert wird.

Die Feuchtigkeit wird von so genannten LON-Knoten in jeder Kammer separat überwacht. Damit lässt sich die Zufuhr von getrockneter Luft optimal steuern. Gleichzeitig überwachen die LON-Knoten die Türen der einzelnen Kammern. Ist eine Kammer geöffnet und somit das Einblasen von teurer Trockenluft unsinnig, schliesst der Regler die Luftzufuhr und meldet den Zustand über Bus und Powerline an eine Signallampe. Sobald alle Kammern melden, dass die Luft trocken genug ist – dies ist vor allem nachts der Fall –, kann der Membrantrockner ausgeschaltet werden. Steigt die Feuchtigkeit in einer Kammer über den Sollwert, schaltet der Regler ebenfalls über Bus- und Powerline-Kommunikation den Membrantrockner wieder zu.

Kommunikation über Bus und Powerline

Die grosse Stärke von Sigmalon zeigt sich in der einfachen Installation und Inbetriebnahme. Es kommuniziert in gängigem LON-Standard sowohl über Powerline als auch über Bus-Kabel. Es

integriert Bus-Systeme und überträgt Signale auch phasenübergreifend über weite Distanzen mittels des normalen Stromnetzes (Powerline). Das macht eine Installation einfach und effizient. Darüber hinaus kann Sigmalon komfortabel am PC oder Smartphone überwacht werden oder mit einem GSM-Interface auch Warnmeldungen per SMS absetzen.

Unbegrenzte Möglichkeiten

Die beiden genannten Beispiele zeigen, wie vielseitig Sigmalon den Arbeitsalltag erleichtern kann. Es übernimmt regelmässig wiederkehrende Funktionen, überwacht Anlagen oder Systeme und sorgt für Sicherheit. Damit kann der Fachmann vor Ort seinen Kunden gezielt Mehrwerte bieten und mit innovativen Lösungen glänzen. Selbstverständlich unterstützen die Sigmalon-Berater bei Planung und Inbetriebnahme mit viel Know-how und guten Ideen.

EDANIS Elektronik AG

Industriestrasse 1
CH-8575 Bürglen

Tel. +41 71 626 70 60
Fax +41 71 626 70 61

info@edanis.ch
www.edanis.ch
www.sigmalon.ch